

Unicef-Sponsorenlauf der Klassen 6 und 7

Am 19. Juni 2007 nahm unsere Schule am „Unicef-Sponsorenlauf“ mit dem Motto „Laufen für einen guten Zweck“ teil. Pro gelaufenen Kilometer wurde den Läufern von Sponsoren ein bestimmter Betrag gespendet, der für Kinder in Afrika zur Verfügung gestellt wurde. Es kam wieder richtig viel Geld zusammen. Hier einige Kommentare aus der Klasse 6b

Zuerst hat Herr Sohrab uns alles erklärt. Der Start begann mit einer La-O-La-Welle für alle Klassen. Wenn wir eine Runde gelaufen hatten, sind wir zu unserem Klassenlehrer oder einem Betreuer gegangen, der unsere Runde auf unserem Laufzettel vermerkt hat. Dann konnten wir was trinken, denn es war sehr heiß. Danach liefen wir wieder los und versuchten so viele Runden wie möglich zu laufen. Als die zwei Stunden vorbei waren, sind zwei Lehrer die Strecke abgelaufen und haben uns Bescheid gesagt. Marc ist 10 km gelaufen, Dominik 14. Am Ende haben wir noch eine Urkunde bekommen.

Marc und Dominik

Ich bin eineinhalb km gelaufen. Dann bin ich umgefallen. Die Sanitäter haben mich gut versorgt.

Rick

Der Sponsorenlauf war gut, weil wir für die armen Kinder gespendet haben und



Einer ist umgekippt – Gut, dass wir unsere Sanis haben! keine Schule hatten. Ich bin 10 km gelaufen. Es war anstrengend, aber es hat sich gelohnt. Ich hoffe, es gibt

nächstes Jahr wieder einen Sponsorenlauf und wir können wieder mitmachen.

Michelle C.

Ich fand den Sponsorenlauf gut, weil man laufen und gehen konnte. Ich bin viel gelaufen und es hat Spaß gemacht. Es war anstrengend bei der Sommerhitze.

Linda

Ich war Sanitäter. Wir hatten mehr zu tun als sonst. Wir mussten 5 Personen zu Stationen bringen und ein Junge ging im Wald verloren. Er behauptete, dass er in die Brennnesseln gefallen ist. Manchmal nervten die Sanitäter die anderen durch die walkie-talkies.

Ugur

Beim Sponsorenlauf sind alle hart rangegangen. Viele von uns wollten ganz viele Runden laufen, doch nachher hatten manche keine Kraft mehr und sind umgekippt.

Max